

# **New Agricultural Sociology**

**Eine internationale Perspektive**

**Lutz Laschewski, 29.10.2020**

# Rückblende

- „Family Farm Crisis“ in 1980er Jahren als Schlüssel einer „New Agrarian Sociology“ in den USA und Großbritannien (Fred Buttel/Howard Newby u.a.)
  - Rezeption klassischer Theorien insbesondere Kautsky/Marx, aber auch Tschajanow/Weber
  - zunächst Dominanz kritischer/neo-marxistischer „political economy“ Ansätze
  - konzeptionelle und thematische Ausdifferenzierung insbesondere um und nach der Jahrtausendwende
- In Deutschland, Versuch an diese Diskussion anzuschließen durch „Junge Agrarsoziologen“ um Bodenstedt/Pongratz/Inhetveen u.a.
  - Bodenstedt, Andreas A. (Hrsg.) 1988: Ländliche Gesellschaft im Umbruch: Beitr. zur agrarsoziolog. Diskussion. Göttingen: Agrarsoziale Gesellschaft (Schriftenreihe für ländliche Sozialfragen 101).
  - seit dem Ausscheiden von Hans Pongratz und Andreas Bodenstedt und mit dem Auslaufen einer institutionalisierten Agrarsoziologie kein systematischer Anschluss deutscher Wissenschaftler an internationale Debatten
  - in den letzten Jahren punktuelles Aufgreifen der internationaler Debatten in der Geografie und Ethnologie zumeist in international vergleichenden Studien

# Was ist das „Neue“?

- Überwindung der konzeptionellen Trennung von Produktion und Konsum („Agro-Food Studies“/„Sociology of Agriculture and Food“ (Carolan))
- Technologieentwicklung: Wissenschaft vs. lokales/praktisches Wissen (Landwirte als „knowledgeable actors“)
- Globalisierung des Ernährungssystems/ Globale Food Regime
- Ökologische Transition und Alternative Food Networks

Gendered Division of Labour

Persistence of Family Farms

Food Chains (Friedland)

Food Factories/Transport

# Agricultural Labour Process / Restructuring

Seasonal workers and Migration

Food technologies

Conveyer belts, transport, conservation

Spatial Separation Agriculture from Rural Areas

Regionale Lebensmittel als  
Entwicklungsstrategie in peripheren Regionen

Konsumenten als Akteure  
Nachhaltiger Konsum  
CSA/ Solidarische Landwirtschaft

# Food

Retail Revolution /  
die Macht des Lebensmittelhandels

Alternative Food Chains  
„Conventionalisation Hypothesis“ (Guthman)  
„Tyranny of Quality“ (Goodman et al.)

Food Safety  
„Bureaucratization of the Food Regime“ (Marsden)  
Moralisierung von Ernährung

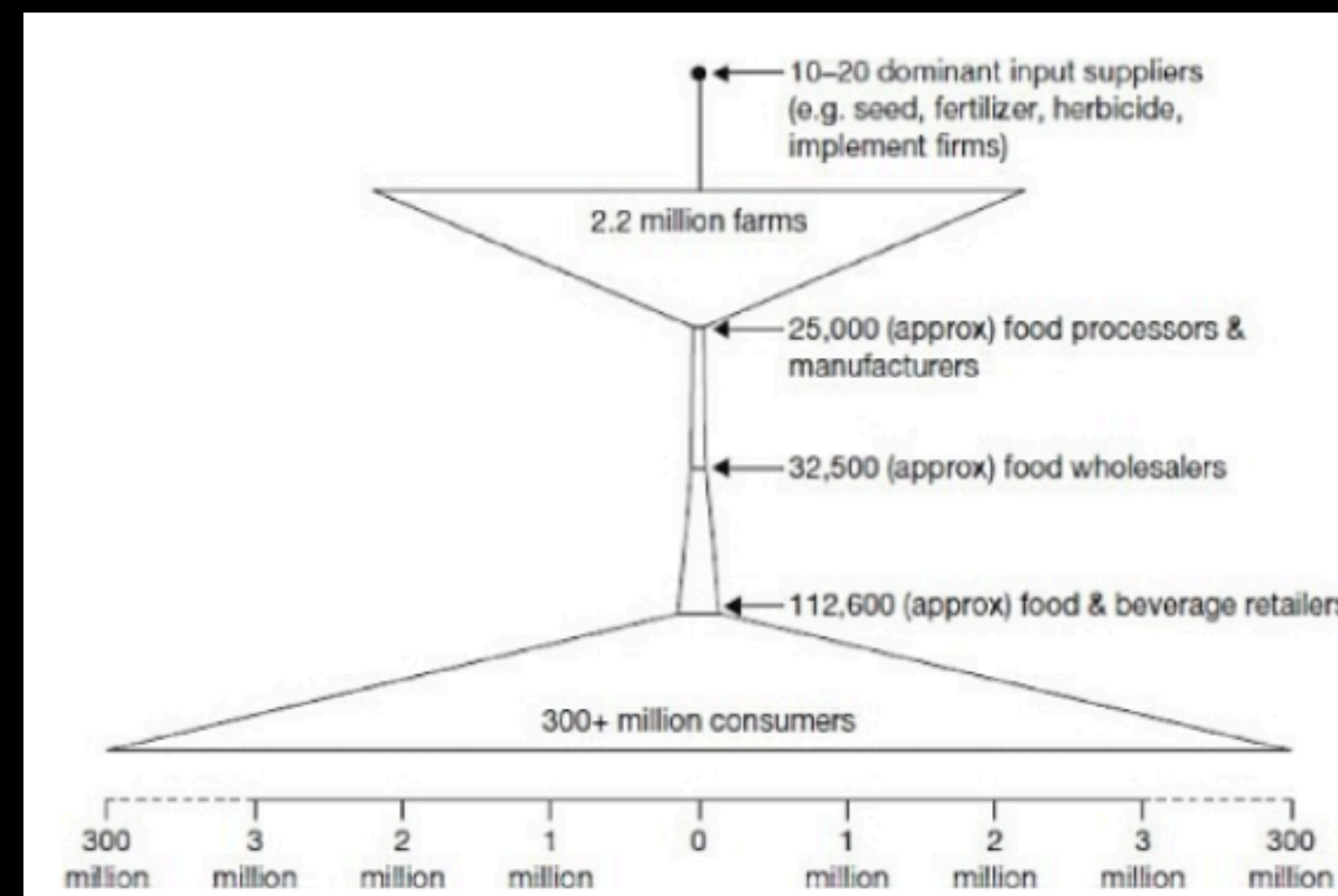
Strukturwandel der Öffentlichkeit  
Wahrnehmung/Bild der Landwirtschaft  
gesellschaftliche/politische Diskurse

Local vs. Scientific Knowledge  
(Kloppenburg)  
Farmers als „knowledgeable actors“

Soziale Konstruktion von Technologien  
(Latour/Knorr-Cetina)

# Wissen/Technologie

Intellectual Property Rights: Macht  
und Kontrolle in der Food Chain



Digitization

Neoliberal Food Regime  
McMichael/Friedland 1989

Global Food Chains / Global Division of Labour

# Globalisierung

Food Security

Land Grabbing/  
Financialisation of Agriculture



# Ökologische Transformation

The „Good“ Farmer

Identities/Cultural Shift

New Rural Movements

Bioeconomy

Towards a „Green“ Global Food Regime?



**Vielen Dank!**